

WECHSEL DER WOCHE

PETER RITTER Präsident, Expertsuisse

«Mit Argumenten und viel Geduld überzeugen»

Peter Ritter (55) ist neuer Präsident des schweizerischen Expertenverbands für Wirtschaftsprüfung, Steuern und Treuhand, Expertsuisse. Er folgt auf **Dominik Bürgy** mit sieben Jahren Amtszeit. Der ausgebildete Wirtschaftsprüfer ist seit 2014 im Vorstandsausschuss und seit 2016 Verwaltungsrat von Expertsuisse. Peter Ritter ist zudem geschäftsführender Partner der Curia Treuhand in Chur.

Wo liegen die grössten Herausforderungen für die Treuhandbranche?

Peter Ritter: Wir leben in einer spannenden Zeit grosser Chancen und Herausforderungen, etwa durch die Möglichkeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung. Unsere Kunden in Industrie, Gewerbe und im Dienstleistungssektor als auch wir als Treuhandbranche sind massiv gefordert, Geschäftsmodelle und die damit verbundenen, firmeninternen Abläufe anzupassen, um optimal für die Zukunft gerüstet zu sein.

Was ist Ihr liebstes digitales Gadget?

Die Health-App – sie zeigt die täglich zu Fuss zurückgelegte Strecke, was mich anspornt, genügend Bewegung in meinen Alltag zu bringen.

Welches sind Ihre Führungsprinzipien?

Überzeugen durch Argumente, Vorbild sein und nochmals überzeugen durch Argumente, was manchmal zeitintensiv und Geduld verlangt.



Steckbrief

Name: Peter Ritter
Geboren: 1964
Zivilstand: verheiratet
Wohnort: Wangs
Ausbildung: Betriebsökonom HWV, dipl. Wirtschaftsprüfer
Berufliche Funktion: geschäftsführender Partner Curia Treuhand, Chur
Zusätzliche Funktion: Präsident Expertsuisse, Zürich

Ihr Lieblingsbuch?

«Der Weg der weissen Wolken – Erlebnisse eines buddhistischen Pilgers» hat mich schon vor mehr als dreissig Jahren sehr beeindruckt.

Was würden Sie gerne erfinden?

Ich hätte gerne einen «Easy Translator», um die leider häufig unverständlich verfassten Gebrauchsanweisungen in eine verständliche Sprache zu übersetzen.

Wie wohnen Sie?

Im Süden des Kantons St. Gallen, genauer gesagt im schönen Sarganserland mit Ausblick auf die Churfürsten, den Gonzen und das Pizolgebiet.

Welche Musikstücke hätten das Potenzial, Ihre persönliche Hymne zu sein?

Als Mitglied eines gemischten Chors beschäftigen mich jeweils die aktuell einzuübenden Stücke. Konkret sind es im Moment zwei, nämlich «Shallow» von Lady Gaga und Bradley Cooper sowie «Treasure» von Bruno Mars.

Welches war Ihr erstes Auto, und welches fahren Sie derzeit?

Ende der Achtziger kaufte ich mit meiner Frau einen hellblauen, gebrauchten Fiat Panda mit Katalysator. Ich hatte eine Riesenfreude daran, aber zu meinem Erstaunen hielt sich die Freude im Bekanntenkreis in Grenzen. Heute fahre ich einen BMW. (eb)